
Buchanzeigen*

1. Zu historischen Fragen

Asmus, Gesine (Hrsg.): Hinterhof, Keller und Mansarde. Einblick in Berliner Wohnungselend 1901-1920. Mit Beiträgen von Gesine Asmus, Rosmarie Beier, Hartmut Dießenbacher, Christoph Sachße, Florian Tennstedt, Rowohlt Taschenbuch

Verlag, Reinbek bei Hamburg 1982, 301 S., 16,80 DM.

Das Bändchen zeichnet sich insbesondere durch einen eindrucksvollen, umfangreichen und gut erläuterten Bildteil aus.

* Es handelt sich um bei der Redaktion eingegangene Bücher.
Eine spätere ausführliche Rezension behalten wir uns vor.
D. Red.

Glaser, Hermann und Walther Pützstück: Ein deutsches Bilderbuch 1870-1918. Die Gesellschaft einer Epoche in alten Photographien, Verlag C. H. Beck, München 1982, 320 S., 88 DM.

Die in diesem großformatigen Band zu den Kapiteln: Klassengesellschaft, Arbeitswelten, Verstädterung, Familienleben, Vergnügungen, Schulen, Krieg und Revolution zusammengestellten Fotos sagen oft mehr als manche gelehrten Untersuchungen.

Grube, Frank und Gerhard Richter: Alltag im Dritten Reich. So lebten die Deutschen 1933-1945, Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg 1982, 232 S., 39,80 DM.

Mit vielen Bildern versehener, gut ausgestatteter Band über das tägliche Leben während des Nationalsozialismus.

Heartfield, John: Krieg im Frieden. Fotomontagen zur Zeit. 1930-1938, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt a. M. 1982, 155 S., 6,80 DM.

Mit zahlreichen Fotomontagen aus der „Arbeiter Illustrierte Zeitung“ und der „Volks-Illustrierte“.

Hohmann, Joachim S.: Geschichte der Zigeunerverfolgung in Deutschland, Campus-Verlag, Frankfurt/New York 1981, 248 S., 36 DM.

„Seit dem 15. Jahrhundert wurden Zigeuner aus vielfältigen, ganz unterschiedlichen Gründen unausgesetzt diskriminiert.“

Industriekultur in Nürnberg. Eine deutsche Stadt im Maschinenzeitalter. Unter Mitwirkung zahlreicher Autoren herausgegeben von Hermann Glaser, Wolfgang Ruppert, Norbert Neudecker, Verlag C. H. Beck, München 1980, 375 S., 94 DM. Eindrucksvoll und aufwendig gestaltetes Bilder- und Lesebuch.

Klär, Karl-Heinz: Der Zusammenbruch der Zweiten Internationale, Campus-Verlag, Frankfurt/New York 1981, 36 S., 48 DM. Eine Untersuchung des Scheiterns der sozialistischen Internationale im Ersten Weltkrieg.

Murphy, Richard C: Gastarbeiter im Deutschen Reich. Polen in Bottrop 1891-1933, Peter Hammer Verlag, Wuppertal 1982, 203 S., 29,80 DM.

Wichtige Information zu einem im Zusammenhang mit der aktuellen Ausländerproblematik wieder verstärkt beachteten historischen Vorgang: die gegen Ende des vergangenen Jahrhunderts einsetzende Einwanderung von polnischen Arbeitern ins Ruhrgebiet.

Petzina, Dietmar und Ger van Roon (Hrsg.): Konjunktur, Krise, Gesellschaft. Wirtschaftliche Wechsellagen und soziale Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert, Verlag Klett-Cotta, Stuttgart 1981, 415 S., 128 DM.

Aufsatzsammlung zur neueren wirtschaftshistorischen Forschung über Konjunkturen und lange Wellen wirtschaftlicher Entwicklung.

Tennstedt, Florian: Sozialgeschichte der Sozialpolitik in Deutschland. Vom 18. Jahrhundert bis zum ersten Weltkrieg, Vandenhoeck und Ruprecht Verlag, Göttingen 1981, 240 S., 20,80 DM.

Informative Überblicksdarstellung zur Armenfürsorge und Arbeiterpolitik, Arbeiterschuttpolitik und staatlichen Sozialpolitik.

Wagner, Wolf: Die nützliche Armut. Eine Einführung in Sozialpolitik, Rotbuch Verlag, Berlin 1982, 156 S., 12 DM.

Mit Kapiteln zu den „Notfällen“ Arbeitslosigkeit, Krankheit, Behinderung und Invalidität, Alter, Kindheit und Jugend.

Weber, Alfred: Haben wir Deutschen nach 1945 versagt? Politische Schriften, Fischer Taschenbuch Verlag 1982, 325 S., 12,80 DM.

„In jedem Fall: die jetzt regierenden Generationen, denen der Vorwurf eines Teil-Versagens nicht erspart werden kann, vermögen dies auszugleichen, wenn sie Mittel finden, die geeignet sind, der heute auf dem Absprung in das Leben und das heißt möglicherweise auch in die Politik befindlichen Nach-

kriegsgeneration den Weg in die politische Führung oder Mitführung zu öffnen." Aus dem 1949 erschienenen Aufsatz des bedeutenden Heidelberger Soziologen, der diesem Sammelband seinen Titel gab.

2. Zur Gewerkschaftsgeschichte

Beier, Gerhard: Die illegale Reichsleitung der Gewerkschaften 1933-1945, Bund-Verlag, Köln 1981, 120 S., 12,80 DM.

Der Autor unternimmt den Versuch, „erstmalig abrißhaft... die illegale Reichsleitung und das gesamte Netzwerk gewerkschaftlicher Organisation im Kampf gegen das Hitlerregime darzustellen“.

Bieber, Hans-Joachim: Gewerkschaften in Krieg und Revolution. Arbeiterbewegung, Industrie, Staat und Militär in Deutschland 1914-1920, 2 Bde, Hans Christians Verlag, Hamburg 1981, 1248 S., 148 DM.

Sehr breite (und deshalb sehr teure) Darstellung eines bisher noch kaum hinreichend wissenschaftlich untersuchten Abschnitts der Gewerkschaftsgeschichte.

Borsdorf, Ulrich: Hans Böckler. Arbeit und Leben eines Gewerkschafters 1875-1945. Mit einem Vorwort von Heinz O. Vetter, Bund-Verlag, Köln 1982, 392 S., 29,80 DM.

Erste, in die allgemeine Geschichte der Gewerkschaftsbewegung eingebettete, wissenschaftlich fundierte Biographie des ersten DGB-Vorsitzenden.

Braunthal, Gerard: Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund. Zur Politik der Arbeiterbewegung in der Weimarer Republik (Schriftenreihe der Otto-Brenner-Stiftung, Bd. 21), Bund-Verlag, Köln 1981, 242 S., 28 DM.

Deutsche Übersetzung der 1978 erschienenen amerikanischen Originalausgabe. Nützliche Übersicht zu einem nach wie vor unzureichend erforschten Kapitel deutscher Gewerkschaftsentwicklung.

Bringmann, August: Geschichte der deutschen Zimmerer-Bewegung, hrsg. im Auftrag des Zentralverbandes der Zimmerer und verwandten Berufsgenossen Deutschlands (Nachdruck der 1905-1909 erschienenen Ausgabe), Verlag J. H. W. Dietz Nachf., Berlin/Bonn 1981, 415 + 340 S., 148 DM.

Nachdruck eines Standardwerks der älteren (eigenständigen) Geschichtsschreibung der Gewerkschaftsbewegung - mit einer ausführlichen und informativen Einführung von Gerhard Beier. Leider unvermeidlich teuer.

Köpper, Ernst-Dieter: Gewerkschaften und Außenpolitik. Die Stellung der westdeutschen Gewerkschaften zur wirtschaftlichen und militärischen Integration der Bundesrepublik in die Europäische Gemeinschaft und in die NATO, Campus-Verlag, Frankfurt/New York 1982, 453 S., 65 DM.

Aus dem Schlußkapitel: „Die Erreichung eines grundlegenden Zieles: die Errichtung einer Frieden und Demokratie garantierenden westeuropäischen Staatenordnung erleichterte die Aufgabe der anderen Ziele der Neuordnungspolitik der Gewerkschaften, der Überwindung des Kapitalismus und der Ablehnung jeglicher militärischer Maßnahmen.“

Weinzen, Hans-Willi: Gewerkschaften und Sozialismus. Naphtalis Wirtschaftsdemokratie und Agartz' Wirtschaftsneuordnung, Campus-Verlag, Frankfurt/New York 1982, 311 S., 49 DM.

Untersuchung über zwei wichtige wirtschafts- und gesellschaftspolitische Konzepte am Ende der Weimarer Republik und am Beginn der Bundesrepublik.

3. Nationalsozialismus/Holocaust

Dann, Otto (Hrsg.): Köln nach dem Nationalsozialismus. Der Beginn des gesellschaftlichen und politischen Lebens in den Jahren 1945/46, Peter Hammer Verlag, Wuppertal 1981, 260 S., 26,80 DM.

Aufsatzsammlung zur unmittelbaren Nach-

kriegsentwicklung der rheinischen Metro-
pole.

Ferencz, Benjamin B.: Lohn des Grauens. Die verweigerte Entschädigung für jüdische Zwangsarbeiter. Ein Kapitel deutscher Nachkriegsgeschichte. Campus-Verlag, Frankfurt/New York 1981, 279 S., 48 DM.

Hunderte deutscher Firmen „liehen“ von der SS KZ-Insassen, insbesondere Juden, zur Zwangsarbeit aus. Nur wenige der Überlebenden dieser Sklaverei erhielten nach dem Krieg Entschädigungen. Der Autor bringt an den Beispielen IG Farben, Krupp, Rheinmetall, AEG/Telefunken und Siemens Licht in dieses überaus düstere Kapitel neuerer deutscher Geschichte.

Kielar, Wieslaw: Anus Mundi. Fünf Jahre Auschwitz, Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt a.M. 1982, 416 S., 12,80 DM.

Erinnerungen eines polnischen Häftlings an die Apokalypse von Auschwitz.

Löwenthal, Richard/von zur Mühlen, Patrick (Hrsg.): Widerstand und Verweigerung in Deutschland 1933 bis 1945, Verlag J. H. W. Dietz Nachf., Berlin/Bonn 1982, 319 S., 25 DM.

Mit Beiträgen zu den Kapiteln: Gewerkschafter im Widerstand, Sozialdemokratischer Widerstand, Kommunistischer Widerstand, Christen im Widerstand, Der Umsturz auf breiter Front, Jugend gegen Hitler, Innere Emigration und intellektuelle Opposition, Widerstand hinter Stacheldraht, Deutscher Widerstand im besetzten Europa.

Marszacek, Józef: Majdanek. Geschichte und Wirklichkeit des Vernichtungslagers, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek bei Hamburg 1982, 254 S., 10,80 DM.

Erste ausführliche Geschichte des Konzentrationslagers Majdanek, der „Lubliner Todesfabrik“.

Moczarski, Kasimierz: Gespräche mit dem Henker. Das Leben des SS-Gruppenführers und Generalleutnants der Polizei

Jürgen Stroop. Aufgezeichnet im Moko-
tów-Gefängnis zu Warschau, Fischer
Taschenbuch Verlag, Frankfurt a. M. 1982,
416 S., 14,80 DM.

Der wegen angeblicher Kollaboration mit den Nazis von der stalinistischen polnischen Geheimpolizei festgenommene Autor wurde 1949 fünf Monate lang mit dem Massenmörder Stroop, der auch für die bestialische Niederschlagung des Warschauer Aufstands 1943 verantwortlich ist, zusammengesperrt. Beinahe 30 Jahre danach hat er seine Gespräche mit Stroop aus dem Gedächtnis niedergeschrieben.

Peukert, Detlev/Reulecke, Jürgen (unter Mitarbeit von Adelheid Gräfin zu Castell Rüdénhausen) (Hrsg.): Die Reihen fest geschlossen. Beiträge zur Geschichte des Alltags unterm Nationalsozialismus, Peter Hammer Verlag, Wuppertal 1981, 464 S., 38 DM.

Mit Beiträgen u. a. zu den Kapiteln: NS-Herrschaft auf der lokalen Ebene, Zur Dramaturgie der NS-Politik, Von der Aussonderung zur „Ausmerzung“.

4. Autobiographie

Albertz, Heinrich: Blumen für Stuken-
brock. Biographisches. Radius-Verlag,
Stuttgart 1981, 296 S., 34 DM.

Ein Jahr lang (1980-81) hat der ehemalige Regierende Bürgermeister von Berlin Tagebuch geführt; viele Erinnerungen und wichtige Texte sind eingearbeitet.

Kühn, Heinz: Aufbau und Bewährung. Die Jahre 1945-1978, Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg 1981, 383 S., 32 DM.

Zweiter Band der Erinnerungen des ehemaligen Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen und stellvertretenden Vorsitzenden der SPD.

Wehner, Herbert: Zeugnis. Hrsg. von Gerhard Jahn, Verlag Kiepenheuer und Witsch, Köln 1982, 430 S., 38 DM.

Neben den 1946 niedergeschriebenen „Notizen“ über die Zeit vom Ende der

Weimarer Republik bis 1942 dokumentiert der Band u. a. verschiedene Gespräche mit Herbert Wehner.

5. Zu aktuellen gewerkschaftspolitischen Fragen

Georg, Walter/Kiöbler, Leo/Schotten, Udo: Mitbestimmung und Arbeiterbildung, Eine Fallstudie in einem Großbetrieb der Metallindustrie, Westdeutscher Verlag, Opladen 1981, 301 S., 43 DM.

Die Studie kommt u.a. zu dem Ergebnis, daß „die öffentliche Mitbestimmungsdiskussion ... weitgehend über die Köpfe der eigentlich Betroffenen hinweg geführt“ wurde.

Göhner, Reinhard: Demokratie in Verbänden. Vorschläge zur Willensbildung in Interessenverbänden, Günter Olzog Verlag, München 1981, 104 S., 16,80 DM.

Einer von vielen neueren Versuchen, die Notwendigkeit einer „Verbändegesetzgebung“ juristisch zu begründen. Die schmale Dissertation wurde durch (kontroverse) Diskussionsbeiträge von Politikern (u. a. Baum, Biedenkopf, Ehmke) erweitert.

Hummel-Liljegren, Hermann: Zumutbare Arbeit. Das Grundrecht des Arbeitslosen, Duncker u. Humblot Verlag, Berlin 1981, 252 S., 58 DM.

„Zumutbare Arbeit - die man am Ende einklagen kann - verbürgt nicht das „Glück auf Erden“, wohl aber die Chance, es aus eigener Kraft zu erringen - ein moralisch-rechtliches Minimum, das wir jedem Arbeitslosen schulden.“ (aus der Einleitung).

Streeck, Wolfgang: Gewerkschaftliche Organisationsprobleme in der sozialstaatlichen Demokratie, Athenäum Verlag, Königstein/Ts. 1981, 510 S., 65 DM.

An der Entwicklung von sechs DGB-Gewerkschaften (IGBSE, IGBE, IGCPK, HBV, IGM, GTB) zwischen 1960 und 1975 untersucht der Autor insbesondere den Wandel der Organisationsstrukturen. Ein wichtiges Buch, dessen Ergebnisse und Thesen auch innerhalb der Gewerkschaften aufgenommen und diskutiert werden sollten.

Trentin, Bruno: Die andere Gewerkschaft. Vom traditionellen Syndikalismus zur politischen Bewegung. Gespräche mit Bruno Ugolini, VSA-Verlag, Hamburg 1982, 216 S., 24,80 DM.

Gespräch mit dem Bundessekretär des größten italienischen Gewerkschaftsverbandes CGIL u. a. über „Katholiken und Marxisten“, „Investitionskontrolle und Plan“, „Die wahre Autonomie der Gewerkschaft.“

6. Aus dem Programm der „Büchergilde Gutenberg“

Bebel, August: Schriften 1862-1913, hrsg. von Cora Stephan, 2 Bde, Buch Nr. 12494/0, 868 S., Mitgliedspreis 58 DM.

Friedensfibel. Hrsg. vom Verband Deutscher Schriftsteller (VS) in der IG Druck und Papier. Buch Nr. 12697/0, 192 S., Mitgliedspreis 22,90 DM.

Klönne, Arno: Die deutsche Arbeiterbewegung, Geschichte - Ziele - Wirkungen (unter Mitarbeit von Barbara Klaus und Karl Theodor Stiller), Buch Nr. 12561/0, 284 S., Mitgliedspreis 26,90 DM.

Scholl-Latour, Peter: Der Tod im Reisfeld. Dreißig Jahre Krieg in Indochina, Buch Nr. 12565/0, 384 S., Mitgliedspreis 26,90 DM.

hoh